

„Kettenduldungen beenden – humanitäres Bleiberecht sichern“

Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin begrüßt den Aufruf „Kettenduldungen beenden – humanitäres Bleiberecht sichern“ der Evangelischen und Katholischen Kirche und ihrer Wohlfahrtsverbände vom 11. Mai 2009 (s. Anlage 1) und macht ihn sich zu eigen. Er bittet die Bistumsleitung, sich bei den Landesregierungen von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern insbesondere mit Blick auf die bevorstehende Konferenz der Innenminister Anfang Dezember 2009 für das Anliegen einzusetzen. Er verweist in diesem Zusammenhang zugleich auf die Aufforderung des Berliner Abgeordnetenhauses an den Senat von Berlin vom 25. Juni 2009, sich mittels Bundesratsinitiative für eine dauerhafte Aufenthaltsperspektive entsprechender Personengruppen einzusetzen (s. Anlage 2), sowie auf die Resolution der Integrations-, Migrations- und Ausländerbeauftragten der Länder bei ihrer Tagung am 25./26. Juni 2009, die einen Prüfauftrag für Bund und Länder in diesem Sinne anregte (s. Anlage 3).